BiodiverseWetNet im Freyenthurner Moor

Das grenzüberschreitende Interreg-Projekt zwischen Slowenien und Österreich (1.9.2025–31.8.2028) setzt sich für den Schutz von Feuchtgebieten und ihrer Biodiversität ein. Ziel ist die Entwicklung gemeinsamer Richtlinien und Protokolle sowie die Sensibilisierung der Öffentlichkeit und von Entscheidungsträgern für die Bedeutung intakter Feuchtgebiete im Klimawandel.

In vier Arbeitspaketen stehen Auenwälder, Amphibien, die Verhinderung von Krankheitsübertragungen und die Bewusstseinsbildung im Mittelpunkt.

Neues in Freyenthurn:

Im Freyenthurner Moor wurden bereits großflächige Schwendarbeiten durchgeführt. Im Jänner und Februar 2026 erfolgten umfangreiche Gehölzentfernungen im Bereich des Zuflusses zum bestehenden Teich. Zusätzlich wurde eine größere Fläche von aufkommendem Gehölzbewuchs befreit und im November 2026 gefräst, um die Flächen wieder in einen geeigneten Pflegezustand zu versetzen.

Als nächste Maßnahme ist vorgesehen, den Teich im Laufe des Winters von Bewuchs zu befreien.

Eine Herausforderung stellt hier die unzureichende Wasserführung dar. Aufgrund der anhaltenden Trockenheit blieb der Teich im Sommer 2026 ebenfalls trocken. Daher wird derzeit geprüft, ob eine technische Adaptierung des Zuflusses durch die Errichtung einer Verrohrung in Kombination mit einer Auskleidung des Teiches mit einer Teichfolie eine geeignete und nachhaltige Lösung zur Sicherstellung der Wasserführung und des Wasserrückhalts darstellen könnte.

19.11.2026